

KOMPETENZEN KUNSTWISSENSCHAFT GmbH

Susanne Lerch, Dr. phil., Aeugstenbühl 405 L
CH-3154 Rüschegg-Heubach
Tel. +41 (0)79 583 62 83
E-Mail: s.lerch@kompetenzenkunstwissenschaft.ch

Berufliche Tätigkeiten

- Seit 9.2022 Selbständig; im September 2022 Gründung der der Firma **Kompetenzen Kunstwissenschaft GmbH**.
U.a. tätig für die SBB AG: Inventarisierung des Kunstbestandes, Gutachter- und Beratungstätigkeit; Versicherungsmandate in Schadenfällen; Notariate und private Auftraggeber
- 2.2019 – 8.2022 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistenz der Geschäftsleitung** bei ARTexperts in Bern
- 2018 – 2019 **Kunstsachbearbeiterin Antiquitäten** im Auktionshaus Dobiaschofsky AG in Bern
- Seit 2013 **Kunsthistorikerin und Textarbeit**
- verschiedene **Aufträge** mit **Künstlernachlässen**: Gertrud Debrunner, Regula Baudenbacher, Kurt Ingendahl, GeGe (September bis Dezember 2017)
 - **Stämpfli Verlag AG**, Sachbuch (50 %), Mithilfe im **Korrektorat** und zur **Akquisition von Drittmitteln** (befristet von Februar bis August 2017)
 - Dolores Denaro (Hrsg.), **Text** für Monografie über Erica Pedretti (2017)
 - Mitglied des Stiftungsrates der Otto Nebel-Stiftung (2016 bis 2021)
 - Projekt mit verschiedenen Schweizer KünstlerInnen (2016)
 - **Text** und **Führung** zu Burkhard Hilty für die **Galleria il Tesoro**, Altendorf (2015/16)
 - **wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstmuseum Thun** (2015), projektbezogene Anstellung für die Ausstellung *Der Kontinent Morgenthauer. Eine Künstlerfamilie und ihr Freundeskreis*. Betreuen der begleitenden Publikation mit Lektorat. Führungen durch die Ausstellung
 - **Führungen** durch die Ausstellung »Auf der Grenze« im **Aargauer Kunsthaus Aarau** mit Dr. Thomas Schmutz und mit der Kunstvermittlung (2014/15)
 - Umarbeiten der Dissertation über die Malerin Gertrud Debrunner zu einer **Monografie Kunst auf der Grenze**, Verlag Scheidegger & Spiess (2014), Buchvernissage am 7. Dezember 2014 im Aargauer Kunsthaus Aarau, begleitetet von der Ausstellung *Auf der Grenze* (2014/15)
 - Öffentlichkeitsarbeit für die Erben der Künstlerin Gertrud Debrunner, Suche von Verlag und Ausstellungsort (2013)
- 2011 – 2015 **Redaktionsmitglied der Walder Zeitschrift (WAZ)**, Auflage 5000 Exemplare
- verantwortlich für die Kulturseite «Bald z'Wald»
 - Verfassen jeglicher Textsorten und Artikel
 - Teilnahme an Redaktionssitzungen, gemeinsame Planung der jeweils folgenden Ausgabe
 - Schlussredaktion in Vertretung

Praktische Erfahrungen und Kunsthandwerkliches

- 2010 – 2015 **Mitglied der agKultur Wald**, Freiwilligenarbeit, der Gemeinde unterstellt
- im achtköpfigen Team organisieren und durchführen kultureller Veranstaltungen, manche mit über 300 BesucherInnen, Saisonprogramm
 - selbständige Organisation einzelner Veranstaltungen, inklusive Künstlerbetreuung und Ansprache
 - spezielles Ressort: Pressearbeit und das Verfassen von Texten

2002 – 2012

Schweizerische Studienstiftung

- Teilnahme an verschiedenen weiterbildenden Seminaren und Akademien

1996 – 2009

Gold- und Silberschmiedin, selbstständig, vollberuflich oder Teilzeit

- Ausstellung im Schweizer Heimatwerk am Rennweg in Zürich (1998);
Ausstellung in *gangart*, Winterthur (2001)

Publikationen

S.L.: *Von den Tücken des Online-Handels mit Kunst*, in: Pro Arte, ARTexperts 2001–2021, 20 Jahre Engagement für die Kunst, Hrsg. ARTexperts 2021, S. 32–34.

S.L.: *Silberschmiedin als Basis für die bildende Künstlerin*, in: Erica Pedretti – Flügelschlag, Hrsg. Dolores Denaro, Wien: Verlag für Moderne Kunst 2017, S. 131–139.

Projektbegleitung und Lektorat von: *Der Kontinent Morgenthaler. Eine Künstlerfamilie und ihr Freundeskreis*, Hrsg. Helen Hirsch, Kunstmuseum Thun und Pascal Barbe, Zürich: Scheidegger & Spiess 2015

S.L.: *Burkhard Hilty*, Katalog zur Ausstellung in der Galleria il Tesoro (Hrsg.), 2015.

S.L.: *Gertrud Debrunner, Kunst auf der Grenze*, Zürich: Scheidegger & Spiess 2014.

S.L.: *Gertrud Debrunner – Kunst auf der Grenze*, Dissertation mit digitalem Werkverzeichnis (CD), Text download unter: <https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/164203/1/20131671.pdf>

Von 2011–2015, diverse Beiträge in der Wälder Zeitschrift WAZ

Sprachkenntnisse

Deutsch	sehr gut (schriftlich und mündlich)
Englisch	gut (verhandlungssicher)
Französisch	gut (verhandlungssicher)